

Bericht über unsere Arbeit im Jugendausschuss DNK/LWB

16.-18. September 2022 in Hamburg

Zielsatz für das Treffen gemeinsam: Wir wollen an diesem Wochenende einander und den LWB besser kennenlernen sowie den möglichen Themenschwerpunkt „sexualisierte Gewalt und Gendergerechtigkeit“ auch mit Hinblick auf die VV für uns definieren. Am Freitagabend standen insbesondere das Kennenlernen des LWBs sowie deren Strukturen und die Berichte aus dem LWB-Rat und der Geschäftsstelle an. Der Samstagvormittag begann mit einem Austausch zum Podcast [Mit Leib und Seele](#). Der Podcast soll eine Hinführung zur Vollversammlung sein mit Informationen rund um Themen zum LWB. Es ist geplant, den Podcast noch bis zur Vollversammlung zu produzieren. Im Anschluss folgte eine Einheit in Kleingruppen: Während eine Kleingruppe sich den Code-of-Conduct des LWBs anschaute, tauschten sich zwei Gruppen zum Thema „sexualisierte Gewalt“ in ihren Landeskirchen aus. Diese Einheit diente der Vorbereitung auf den Besuch unseres Gasts Anais Abraham ([Meldebeauftragte Person des Kirchenkreises Hamburg-West/ Südholstein](#)). Auf eine sehr angenehme Weise führte Anais uns an das Thema heran. Es ging um sexualisierte Gewalt in Deutschland, insbesondere bei Kindern. Durch einen Zugang über Statistiken wurden uns der Umfang und die Allgegenwärtigkeit der sexualisierten Gewalt bewusst. Im anschließenden Gespräch ging es auch um konkrete Handlungsmöglichkeiten sowie den kirchlichen Raum im Speziellen.



Am Nachmittag fuhren wir zur Kirche St. Jacobi, wo wir von Vizepräsidentin Astrid Kleist begrüßt wurden. In einem offenen Gespräch und Austausch ging es um ihre Arbeit beim LWB, unsere Perspektiven, mögliche Themen für die Vollversammlung sowie Rückblick auf die ÖRK-Vollversammlung. Ebenfalls spielte Jugendbeteiligung, -quote und Themen, die durch junge Erwachsene getragen werden und wurden eine große Rolle. Es folgte eine Führung durch die Kirche. Am Abend nahmen wir an der Langen Nacht der Kirchen in Hamburg teil und schauten beim Hafenjubiläum vorbei. Am Sonntag feierten wir gemeinsam Abendmahlsgottesdienst. Im Anschluss folgten Berichte aus den unterschiedlichen Landeskirchen, welche Themen dort mit Blick auf Jugendarbeit und LWB momentan

Bedeutung haben. Es wird beschlossen, eine Übersicht zu den Rechten, welche junge Erwachsene in den Landeskirchen haben und wie sie organisiert sind (z.B. Rede-/Stimmrecht auf den Synoden etc.), zu erstellen.

17.-19. März 2023 in Erfurt

Das Treffen stand als letztes Treffen des JA vor der Vollversammlung in Krakau im September 2023 vor allem unter dem Eindruck, die vorbereiteten Themen für die Vollversammlung zu beraten und gemeinsam Konzepte zur Kommunikation unserer Anliegen zu entwerfen. Für den Podcast „Mit Leib und Seele“ wird es bis zur Vollversammlung monatlich neue Folgen geben und danach wird es ein Fazit der Vollversammlung in Podcastform geben. Am Samstagvormittag besuchten wir das ehemalige Augustinerkloster in Erfurt. Dort bekamen wir eine Führung über das Gelände und durch Teile der Anlage. Dabei wurde die Bedeutung des Klosters, die weit über seinen bekanntesten Mönch Martin Luther hinausgeht, anschaulich zur Sprache gebracht. So beherbergt das Kloster heute auch eine bedeutende, außeruniversitäre Bibliothek für Theologie, indem jede:r Erfurter Pastor:in bei Ausscheiden aus dem Dienst in Erfurt einen Band beizusteuern hat.

In der anschließenden Auseinandersetzung mit den Themen, die wir in die VV einbringen möchten, ging es zum einen um den Umgang mit sexualisierter Gewalt in unseren Kirchen. Unser Gespräch darüber war geprägt von dem Spagat zwischen der Unzufriedenheit über unzureichende Aufklärungsarbeit der eigenen Kirchen und den (erwarteten) Positionen anderer Kirchen. Bei diesem Thema liegt der Ausgangspunkt für uns in einer vielschichten Körpertheologie: Soll die Kirche den Leib Jesu repräsentieren, gehört dazu die klare Benennung aber vor allem auch der qualifizierte Umgang mit Verletzungen, und scheinen sie noch so klein, auch wenn sie nur einzelne Teile des Körpers betreffen. Im Gespräch mit



Regionalbischof Schüfer setzten wir uns mit unterschiedlichen Aspekten der Geschichte der Gastgeberkirche (EKM) auseinander. Dabei ging es unter anderem um die Geschichte der Deutschen Christen. Regionalbischof Schüfer hat selbst zum „Institut zur Entjudung des Christentums“ geforscht und ist heute Vorsitzender der lutherischen Bekenntnisgemeinschaft, in der die bekennende Kirche der Kirchenprovinz Sachsen fortbesteht. In einer weiteren Einheit ging es um die Bedeutung von Ökologie für die Kirchen und den LWB. Dabei besprachen wir neben praktischen Fragen von Einsparungen und Reisemitteln, insbesondere über die Art und Weise, wie über Schöpfung und Welt reflektiert wird. Ökologie tritt für den JA in den Kontext von Schöpfungsbewahrung, die wieder stärker in den Blick der Kirchen kommen sollte. Das bedeutet auch die Förderung der Debatte in der wissenschaftlichen Theologie in Deutschland. Zum Abschluss unserer Sitzung besuchten wir am Sonntag gemeinsam den Gottesdienst in der Erfurter Predigerkirche.

Ökumenischer Rat der Kirchen (ÖRK) | World Council of Churches

Im September fand die 11. Vollversammlung des ÖRK in Karlsruhe statt. Christina vertrat den LWB bei der Jugendvollversammlung. Dem ÖRK gehören zahlreiche Kirchen, Denominationen und kirchliche Gemeinschaften in mehr als 120 Ländern und Gebieten weltweit an, die wiederum mehr als 580 Millionen Christinnen und Christen vertreten: zu ihnen zählen die Mehrzahl der orthodoxen Kirchen, zahlreiche anglikanische, baptistische, lutherische, methodistische und reformierte Kirchen sowie viele vereinigte und unabhängige Kirchen.



Heinrich Bedford-Strohm ist neuer Vorsitzender des Zentralausschusses des Ökumenischen Rats der Kirchen. Megan-Louis Schuster aus dem Jugendausschuss wurde ebenfalls in den Zentralausschuss gewählt.

Vollversammlungsausschuss

1. Sitzung in Eisenach vom 07.-08. Oktober

Der Ökumenische Ausschuss des LWBs und des DNKs stellt die Ergebnisse der Umfrage zur Lutherischen Identität vor, welche weltweit an alle Mitgliedskirchen des LWBs geschickt wurde mit der Frage nach unserer Identität als Lutheraner:innen. Die Ergebnisse sind wie zu erwarten sehr unterschiedlich. Einige der Umfrageteilnehmenden berufen sich in ihrem Luthertum auf ihre Tradition und Liturgie, andere legen den Fokus eher auf die Musik, die Theologie oder die lutherischen Bekenntnisschriften.



2. Sitzung in Krakau vom 09.-11. Januar

Erarbeitung einer Handreichung der Lutherisch-Jüdischen Beziehungen für die deutschen Delegierten zur Vollversammlung in Krakau im Herbst 2023. Es handelt sich im weitesten Sinne um eine Zusammenfassung von Texten und Dialogen, die durch die Jahre von den verschiedenen lutherischen Kirchen in Deutschland getätigt wurden. Dieses Dokument wurde parallel zu einem noch viel umfangreicheren Dokument des LWBs erstellt um die spezielle deutsche Verantwortung in diesem Bereich zu würdigen.

Außerdem wurde ein weiteres Dokument zum Thema Geschlechtergerechtigkeit vorgestellt, welches die Position des DNKs und der deutschen Delegierten zur Vollversammlung des LWBs zusammenfasst. Beide Dokumente lassen wir euch bei Interesse gerne zukommen.



3. Vorbereitungstreffen in Oxford vom 12.-14. März

Delegierte zur Vollversammlung des LWB aus ganz Europa haben sich für vier Tage in Oxford zur europäischen Vollversammlung getroffen. Die Jugend reiste schon einen Tag vorher an und diskutierte Prioritäten, die sie als europäische Jugend in die VV einbringen wollen. Die Prioritäten sind Mental Health, Zugänglichkeit der Kirche und Klimagerechtigkeit. Sonst ging es auch viel um Nahbarkeit und Zugänglichkeit der Kirche, um das Verhältnis zwischen LWB und den Mitgliedskirchen und auch um die mentale Gesundheit.



Bericht über unsere Arbeit als Global Young Reformers (GYR)

- 2022 fanden im Rahmen des GYRN Networks vier "Peace Gatherings" statt, die von jeweils einer Region des Lutherischen Weltbundes organisiert und durchgeführt wurden. Diese Gatherings sollen in Zukunft weitergeführt werden und sind offen für alle aus den Mitgliedskirchen des LWBs.
- Außerdem läuft im Frühjahr 2023 ein europäisches Projekt an in dem die Jugend des LWBs gerne eine Sammlung an spirituellen Reflexionen junger Menschen anlegen würde, als Bekräftigung der jungen theologischen Stimmen und Zeichen der Vielfalt von Spiritualität schon allein in Europa.

